Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **91 (2016)**

Heft 12: **Baubiologie**

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

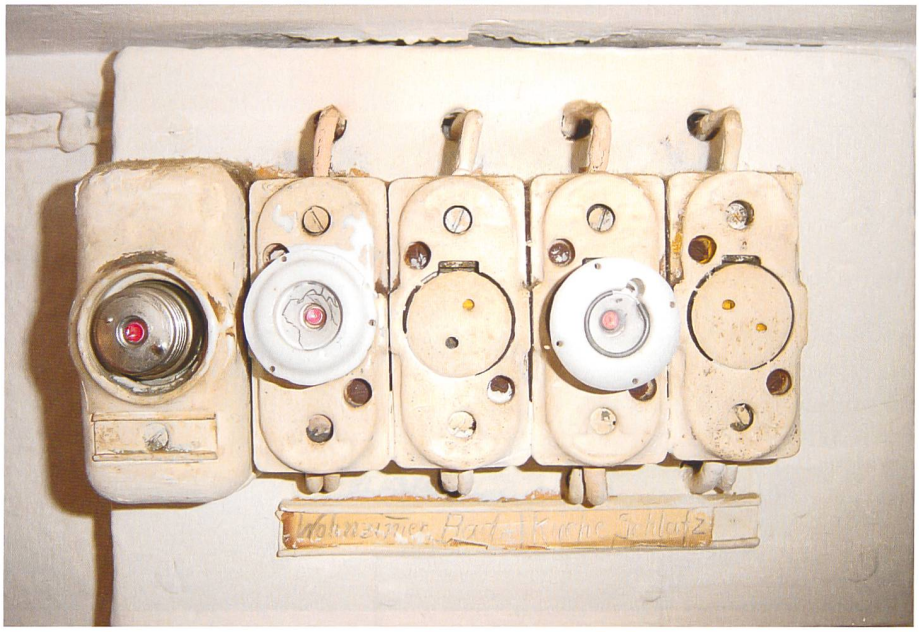
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Altbau: Vorsicht vor der elektrischen Altlast

Im Schnitt sind die Häuser in der Schweiz 45 Jahre alt. Gemäss aktuellen Studien wurden bis heute nur gerade 60 Prozent dieser Häuser umfassend erneuert. Ähnlich sieht es bei jenen Bauten aus, die vor 30 oder 40 Jahren erstellt wurden. Ihre elektrischen Anlagen bergen ein grosses Risiko.

Während man bei Gebäudesanierungen oft in erster Linie über energetische Aspekte diskutiert, geht die Sanierung von Elektroinstallationen meist vergessen. „Immer häufiger sind Anlagen im täglichen Gebrauch, die längst nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik entsprechen", erklärt Albert Stutz, Geschäftsführer der Certum Sicherheit AG. „Das Perfide daran ist, dass sie auf den ersten Blick einwandfrei funktionieren. Wenn die erste Funktionsstörung auftritt, so hat diese meist noch keine gravierende Auswirkung. Richtig gefährlich wird es meist bei der zweiten Störung. Bei alten Installationen genügt schon eine einzige", so der Sicherheitsexperte.



Unterschätzte Gefahr: alte Elektroanlage.

Wenn es im Haushalt zu Stromunfällen oder Bränden kommt, ist oft eine defekte oder veraltete Elektroanlage die Ursache. Rund ein Viertel aller Brände in der Schweiz entstehen aufgrund veralteter Elektroinstallationen. Damit stellen sie ein erhebliches Risiko für Bewohner und Liegenschaften dar.

Vor allem Eigentümer und Liegenschaftsverwaltungen sind gefordert. Denn sie übernehmen die Verantwortung, wenn es um die Sicherheit der Bewohner geht. Doch wann sehen elektrische Anlagen einfach nur alt aus und wann sind sie eine reelle Gefahr für Menschen und Gebäude? Gibt es versteckte Mängel, die auf den ersten Blick gar nicht sichtbar sind? Wann machen sporadische Reparaturen Sinn und wann wird eine komplette Elektrosanierung zur Notwendigkeit? Mit diesen Fragen werden die Verantwortlichen von Altbauliegenschaften immer häufiger konfrontiert.

Die Certum Sicherheit AG ist spezialisiert auf die Sicherheitsprüfung von elektrischen Installationen in Altbauten sowie auf die Elektroberatung und die fachliche Weiterbildung von Liegenschaftsbetreuern. Mit über 60 erfahrenen Elektro-Sicherheitsberatern gehört das Unternehmen zu den führenden Anbietern in diesem Bereich.

certum
Elektrokontrolle und Beratung

Mitgliederangebot

Kurs für Liegenschaftsbetreuer und -bewirtschafter

Erfahrene Elektro-Sicherheitsberater informieren anschaulich und praxisnah über Gefahren und Wartung von elektrischen Installationen. Die Experten der Certum führen durch eine Ausstellung zum Thema Strom und vermitteln interessante und praxisnahe Beispiele zu Gefahren und Folgen von mangelhaften Installationen sowie zum Thema Energieeffizienz.

Mehr Informationen zum Halbtageskurs finden Sie auf certum.ch

Kosten Mitglieder Wohnbaugenossenschaften Schweiz: CHF 240.– pro Teilnehmer, (exkl. MwSt.)